

## Modul 2

- Erarbeitung
- Textarbeit

### **A) Das andere Geschlecht.**

- Reflexion der eigenen Standpunkte durch Beantwortung von Fragen in einem Aufsatz.

### **Aufgabe(schriftlich)t**

- Schreibt einen Text mit max. 150 Wörtern in dem ihr folgende Fragen beantwortet.
  
- Alternative: Schreibt eure Antworten zu jeder Frage auf jeweils einen Zettel. Ordnet eure Antworten der Frage an der Pinnwand zu.

### **Ablauf.**

- Schreibt eure Antworten auf die Fragen als Fließtext.
- Trefft euch dann in geschlechtsgleichen Gruppen und lest eure Antworten vor.
  
- Alternative: Notiert die Antworten der Gruppe auf einem A3 Blatt.

### **Fragen.**

- Inwiefern unterscheidest du dich von anderen Schülern/-innen in deiner Klasse?
- Welche Gemeinsamkeiten hast du mit Schüler/-innen in deiner Klasse?
- Sind gleichgeschlechtliche Freundschaften anders als gemischtgeschlechtliche?
- Verhältst du dich anders, wenn das andere Geschlecht in der Nähe ist?

### **Auswertung.**

- Stellt die Antworten der beiden Gruppen gegenüber.
- Lest die jeweils andere Sammlung der Antworten.
- Diskutiert die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Antworten.
- Sammelt Alternativen zum status quo.

### **Text**

- Lest den Text „Es heißt nicht ohne Grund Vor-Urteil“ auf Seite 2.
- Welche Möglichkeiten für die Überwindung von Rollenklischees werden genannt?
- Fügt die zu eurer Liste hinzu.

### **B) What's a man/ woman?**

- Durch Visualisierung von Geschlecht und Erwartungen, werden Vorurteile und Klischees sichtbar gemacht.



### **Aufgabe. Pt. 1**

- Zeichnet eine Strichfigur.
- Mädchen fügen ihrer Strichfigur männliche Attribute hinzu.
- Jungs fügen ihrer Strichfigur weibliche Attribute hinzu.
- Präsentiert eure Zeichnungen.

### **Aufgabe Pt. 2**

- Tauscht die Zeichnungen untereinander aus.
- Jungs bekommen die Zeichnungen der Mädchen und vice versa.
- Ergänzt Erwartungen, die eurer Meinung an das Geschlecht gestellt werden.
- Stellt eure Zeichnungen vor.

## Modul 2

### **Aufgabe Pt. 3**

- Lest Seite 6.

### **Auswertung.**

- Diskutiert Alternativen zu den dargestellten Bildern/Erwartungen.
- Zusatz: Erstellt eine ähnliche Stereotypenliste zu Seite 6 für Frauen und versucht diese ebenso zu entkräften.

### **C) Wortbild (-ung)**

- Spielt mit der Sprache, um folgende Begriffe in genderneutrale umzuwandeln. Beide Geschlechter sollen sich angesprochen fühlen.

### Beispiele

Geschlechtsspezifisch	Geschlechtsneutral
Feuerwehrmann	
Sportsmann	
Reinigungsfrau	
Kindergärtnerin	
Krankenschwester	
Student	
Teilnehmer	
Geschäftsführer	
Lehrer	
Mannschaft	
man	

### **Text.**

- Lest Seite 2 „Top 5: Warum Gendern Sinn macht“
- Diskutiert die dargestellten Gründe und erstellt eine Liste mit Vor- und Nachteilen des Genderns in der Alltagssprache.
- Fragt im Fremdsprachenunterricht nach ähnlichen Begriffen und dem Umgang mit geschlechtsneutraler Sprache. (bspw. „on“ (3 Prs. Sgl.) im Frz. bezeichnet beide Geschlechter im Gegensatz zu „man“.)